

Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Bereich/Abteilung: Netzwirtschaft u. Marktprozesse
Bearbeiter/Zeichen: Markus Eberle EBEM/MAME
Telefon: +43 5574 9020-73704
Fax: +43 5574 9020-17073704
E-Mail: Markus.Eberle@vorarlbergnetz.at

per E-Mail an: tarife@e-control.at

Bregenz, 17. November 2015

Stellungnahme zum Entwurf der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 - Novelle 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Begutachtungsentwurf der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – Novelle 2016 nehmen wir wie folgt Stellung:

zu § 10 Abs. 6 – Überschreitung der vertraglich vereinbarten Höchstleistung

Da die vertraglich vereinbarten Höchstleistungen als wesentlicher Bestandteil in die Netzberechnungen einfließen und somit die Investitionstätigkeit wesentlich beeinflussen, ist eine Anhebung der zu verrechnenden Leistungsüberschreitung auch aus unserer Sicht zu begrüßen.

zu § 10 Abs. 8 Z 1 lit. h – Netznutzungsentgelt Bereich Vorarlberg – Netzebene 2

Im Bereich Vorarlberg sind keine Endverbraucher an der Netzebene 2 angeschlossen. Um wie auch schon in Vorjahren Missverständnissen vorzubeugen empfehlen wir, die Preise der Netzebene 3 (wie im beigelegten Tarifierungsvorschlag dargestellt) auch in der Netzebene 2 auszuweisen.

zu § 10 Abs. 8 Z 2 lit. h – Netznutzungsentgelt Bereich Vorarlberg – Netzebene 3

Nach den uns mittels Kostenbescheid übermittelten Datenbasis (Netzkosten, Tarifierungsmenge) und den im Entwurf zur GSNE-VO 2013 – Novelle 2016 in § 14 Abs. 7 Z 3 (Kosten der Netzebene 1) und § 19 Abs. 3 lit. a (Entgelt Verteilergebietsmanager) dargestellten Beträgen stellen wir eine zur Kostendeckung notwendige Tarifierhöhung um ca. 4 % fest. Diese Berechnung haben wir in einen Tarifierungsvorschlag für den Bereich Vorarlberg, Netzebene 3 einfließen lassen.

zu § 11 Abs. 3 Z 6 – Netznutzungsentgelt an der Marktgebietsgrenze

Die bestehenden Verträge mit dem Marktgebiet Liechtenstein und Graubünden enden zum 30. September 2016. Mit 1. Oktober 2016 startet unter dem Projektnamen „AMALIE“ das neue Marktmodell. Da es sich hier um eine wesentliche Änderung der bisherigen Verhältnisse darstellt, sollte der Zeitpunkt in den Erläuterungen zur GSNE-VO 2013 – Novelle 2016 erläutert werden.

zu § 17 Abs. 6 Z 1 – Ausgleichszahlungen

In Folge der angepassten Netznutzungsentgelte (siehe Tarifierungsvorschlag Netzbereich Vorarlberg) ist die Ausgleichszahlung neu zu berechnen.

Wir bitten Sie, unsere Stellungnahme in der Endfassung der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – Novelle 2016 zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorarlberger Energienetze GmbH



Beilage:

Tarifierungsvorschlag Netzbereich Vorarlberg

